

Was ist alles aus Glas hergestellt? Seit wann gibt es Fenster? Woraus ist Glas überhaupt? Die neue Sonderausstellung im Römischen Stadtmuseum Sumelocenna präsentiert Originale römischer Glaskunst wie Schmuck und Alltagsgegenstände aus Sumelocenna und anderen Fundorten. Dabei zeigen insbesondere Glasperlen, die seit der mittleren Bronzezeit (ca. 14. Jh. v. Chr.) über die keltische und römische Zeit bis ins Mittelalter in unserer Region vorkommen, faszinierende Muster, Formen, Farben und Techniken von den frühesten bis hin zu modernen Exemplaren.

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Glasproduktion und wird begleitet von Kursen, Vorträgen und Live-Vorführungen einer Glasperlenmacherin.

Eine Ausstellung des Sumelocenna-Museums Rottenburg am Neckar  
in Zusammenarbeit mit Renate Engler.

Wir danken unseren Leihgebern:  
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg  
Landesmuseum Württemberg  
Sülchgauer Altertumsverein e. V.

#### Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr  
Sa. – So. und Feiertage 10.30 – 16.30 Uhr

#### Eintritt

3,00 € / 2,50 € ermäßigt (für Schülerinnen, Studierende, Menschen mit Behinderung und Gruppen ab 10 Personen)

#### Sumelocenna-Museum

Am Stadtgraben (Parkhaus Museum)  
72108 Rottenburg am Neckar  
museen@rottenburg.de  
www.sumelocenna-museum.de

**SUMELOCENNA**

**MUSEUM ROTTENBURG**

## Glaskunst in der Antike

**17. November 2023  
bis 7. April 2024**



### Römische Perlenketten

Freitag, 01.12.2023, 14.00 Uhr

mit Nadine Friedmann, 10 € (für Material, Kurs und Eintritt), 90 Minuten. Für Kinder ab 9 Jahren.

Mit Anmeldung unter: [museen@rottenburg.de](mailto:museen@rottenburg.de) oder telefonisch 07472 / 165306.

Was für Ketten trugen römische Kinder? Wir schauen uns den Schmuck und die Glasperlen im Museum an und stellen anschließend selbst eine Kette aus Glasperlen nach römischem Vorbild her. Wer mag, kann sich zudem anziehen wie eine Römerin oder ein Römer. Die fertige Perlenkette darf mit nach Hause genommen werden.

### Glasperlenwerkstatt

Samstag, 09.12.2023, 11.00 bis 14.00 Uhr

Vorführung von Renate Engler, 5 €

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Perlenmacherin Renate Engler stellt seit 20 Jahren selbst Perlen und Schmuck nach historischen Vorlagen her. Sie präsentiert ihr Handwerk live am extra für die Ausstellung eingerichteten Arbeitsplatz.

### Kinderführung: Melonenperlen und Nadeln aus Bein Samstag, 20.01.2024, 14.00 Uhr

mit Leila Sayer-Degen, 3,50 € (Führung und Eintritt), 60 Minuten. Für Kinder ab 6 Jahren.

Mit Anmeldung unter: [museen@rottenburg.de](mailto:museen@rottenburg.de) oder telefonisch 07472 / 165306.

Schminke, Stoffe, Schmuck und Kleider sind uns seit der Römerzeit bekannt. Doch was genau trugen römische Kinder? Wie sieht eine Melonenperle aus und wo kam früher die Farbe für den Stoff her?

Wir entdecken die Funde im Museum und dürfen uns anschließend wie Römerinnen und Legionäre verkleiden.

### Römische Perlenketten

Freitag, 02.02.2024, 14.00 Uhr

mit Nadine Friedmann, 10 € (für Material, Kurs und Eintritt), 90 Minuten. Für Kinder ab 9 Jahren.

Mit Anmeldung unter: [museen@rottenburg.de](mailto:museen@rottenburg.de) oder telefonisch 07472 / 165306.

Was für Ketten trugen römische Kinder? Wir schauen uns den Schmuck und die Glasperlen im Museum an und stellen anschließend selbst eine Kette aus Glasperlen nach römischem Vorbild her. Wer mag, kann sich zudem anziehen wie eine Römerin oder ein Römer. Die fertige Perlenkette darf mit nach Hause genommen werden.

### Glasperlenwerkstatt

Samstag, 17.02.2024, 11.00 bis 14.00 Uhr

Vorführung von Renate Engler, 5 €

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Perlenmacherin Renate Engler stellt seit 20 Jahren selbst Perlen und Schmuck nach historischen Vorlagen her. Sie präsentiert ihr Handwerk live am extra für die Ausstellung eingerichteten Arbeitsplatz.

### Vortrag: „Wenn es nicht zerbrechlich wäre, wär es mir lieber als Gold...“ Römisches Glas – Vielfalt in Form, Farbe und Funktion

Donnerstag, 29.02.2024, 19.00 Uhr

Sülchgau-Museum in der Zehntscheuer

Dr. Martin Kemkes, Archäologisches Landesmuseum, 5 €  
Keine Anmeldung erforderlich.

Während in der vorrömischen Zeit Glas zumeist nur als Schmuck in Form von Perlen und Ringen verbreitet war, beginnt mit der Erfindung der Glaspfeife im 1. Jh. v. Chr. die massenhafte Herstellung von Glasgefäßen. Diese finden sich in großer Zahl dann auch in den römischen Provinzen nördlich der Alpen. Vollständige Gefäße stammen dabei zumeist aus Gräbern, während sich ansonsten zumeist nur einzelne Scherben erhalten haben. Die bekannten Gläser aus den römischen Fundorten an Rhein und Neckar belegen dennoch eindrucksvoll das breite Spektrum der verschiedenen Gefäße in Form, Farbe und Funktion.

### Glasperlenwerkstatt

Samstag, 09.03.2024, 11.00 bis 14.00 Uhr

Vorführung von Renate Engler, 5 €

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Perlenmacherin Renate Engler stellt seit 20 Jahren selbst Perlen und Schmuck nach historischen Vorlagen her. Sie präsentiert ihr Handwerk live am extra für die Ausstellung eingerichteten Arbeitsplatz.

### Ferienprogramm: Römische Perlenketten Mittwoch, 27.03.2024, 10.30 Uhr

mit Nadine Friedmann, 10 € (für Material, Kurs und Eintritt), 90 Minuten. Für Kinder ab 9 Jahren.

Mit Anmeldung unter: [museen@rottenburg.de](mailto:museen@rottenburg.de) oder telefonisch 07472 / 165306.

Was für Ketten trugen römische Kinder? Wir schauen uns den Schmuck und die Glasperlen im Museum an und stellen anschließend selbst eine Kette aus Glasperlen nach römischem Vorbild her. Wer mag, kann sich zudem anziehen wie eine Römerin oder ein Römer. Die fertige Perlenkette darf mit nach Hause genommen werden.

